



MEDIENINFORMATION

Greifswald, 9. Juli 2016

Faszination Floating in der Kulturmensa Künstlerin spendet ein Werk für eine Tombola

Seit dem 30. Mai läuft die dritte Ausstellung in der Kulturmensa am Berthold-Beitz-Campus mit Werken der Greifswalder Künstlerin Elke Klonikowski. Die vielseitige Malerin und Keramikerin hat in der aktuellen Schau insbesondere ihre Floatingwerke in den Fokus gerückt, die mit einer speziellen Technik und fließenden Acrylfarben entstehen. Jetzt spendet sie ein Werk aus der aktuellen Ausstellung zugunsten einer Tombola für die Kulturmensa. Der Gewinner kann sich ein Bild im Wert bis zu 200 Euro aussuchen. Aus dem Erlös der Lose für jeweils 10 Euro werden weitere Ausstellungen und Künstlerauftritte finanziert.

Und so geht es: Ein "Los" wird durch die Überweisung von 10 Euro erworben.

Konto: Deutsche Bundesbank Rostock IBAN: DE32 1300 0000 0013 0015 34

BIC: MARKDEF1130

Wichtig: Verwendungszweck "Tombola Kulturmensa am Beitz-Platz", Name und Adresse des Einzahlers angeben.

Die Aktion läuft bis zum 20. August. Am 22. August wird der Sieger auf der Facebookseite der Unimedizin bekanntgegeben und kontaktiert.

Die Ausstellung "Faszination Floating – Technik, Creatives, ungezeigte Arbeiten" ist noch bis zum 26. August in der Kulturmensa zu sehen.

In der Kulturmensa werden seit Ende vergangenen Jahres wechselnde Ausstellungen vor allem regionaler Künstler gezeigt. Interessenten für eine Ausstellung können sich an Volker Markmann vom Bereich Unternehmenskommunikation wenden (Tel. 03834-86 56 78 oder E-Mail volker.markmann@unigreifswald.de).

www.klonikowski.de

Foto: UMG/I Angelika Ilgert

Elke Klonikowski in ihrer aktuellen Ausstellung mit Bildern, die bei der Tombola erworben werden können. Zur Ausstellungseröffnung am 30. Mai kamen wieder viele Kunstfreunde in die Kulturmensa.

Universitätsmedizin Greifswald

Unternehmenskommunikation Leiter: Christopher Kramp T + 49 3834 86-52 38 E christopher.kramp@uni-greifswald.de www.medizin.uni-greifswald.de www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Twitter @UMGreifswald



